



1. Geh aus, mein Herz, und su - che Freud in



die - ser lie - ben Som - mer - zeit an dei - nes Got - tes



Ga - ben; schau an der schö - nen Gär - ten Zier und



sie - he, wie sie mir und dir sich aus - ge - schmük - ket



ha - ben, sich aus - ge - schmük - ket ha - ben.

2. Ich selber kann und mag nicht ruhn, / des großen Gottes
großes Tun / erweckt mir alle Sinnen; / ich singe mit, wenn
alles singt, / und lasse, was dem Höchsten klingt, / aus mei -
nem Herzen rinnen, / aus meinem Herzen rinnen.

T: Paul Gerhardt 1653

M: August Harder vor 1813